

Unser Vater

Gerhard A. Spingath

1

Un - ser Va - ter, der du bist im Him - mel, ge -

hei - ligt sei dein Na - me, ge - hei - ligt sei dein Na - me,

dein Reich kom - me, dein Reich kom - me,

13

dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel,

Wil - le ge - sch - he, wie im Him - mel, so auch auf Er - den,

17

so auch auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot

30.2

21

gib uns heu - te, un - ser täg - li - ches Brot
 gib uns heu - te, ver - gib uns uns - re
 un - sern Schul - di - gern ver - ge -
 Schuld, wie wir ver - un - sern Schul - di - gern ver - ge -
 un - sern
 ver - ge - un - sern
 ben, ver - gib uns uns - re Schuld, wie wir ver - un - sern; ver - un - sern

25

29

30.3

Schul-di - gern ver - ge - ben
 33
 ge - ben und füh - re uns nicht in Ver - su-chung,
 Schul-di - gern ver - ge - ben
 ge - ben

son-dern er - lö - se uns von dem Bö - sen. Denn dein ist das
 37

Reich, denn dein ist das Reich und die Kraft und die
 41
 denn dein, denn dein ist das Reich, und dein ist die Kraft

Herr - lich - keit in E - wig - keit. A - men, A - men.
 45